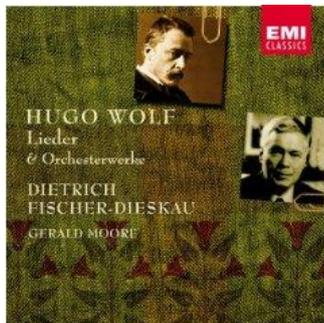


Diskotheek im Zwei: Hugo Wolf - Moerike-Lieder

Samstag, 21. August 2010, 14.00 - 16.00 Uhr (Wiederholung vom 08.03.2010)

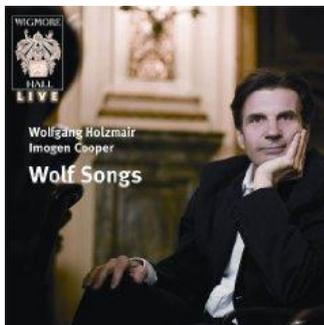
Gäste im Studio: Der Sänger René Perler und der Pianist Manuel Bärtsch
Gastgeberin: Eva Oertle

Der Komponist Hugo Wolf, der in diesen Tagen seinen 150. Geburtstag feiern könnte, verbrachte im Frühjahr 1888 drei Monate in einem Landhaus in der Nähe von Wien. Es sollte für ihn eine der kreativsten Phasen sein – in einem Schaffensrausch vertonte er in dieser Zeit über vierzig Gedichte von Eduard Moerike. Sein Biograph schrieb „Er (Wolf) selbst sah mit ungläubigem Erstaunen und mit Vergnügen zu, wie unbekannte neue Lieder.. fast ohne bewusste Willensäußerung seinerseits unter seinen Händen Gestalt annahmen“. Jeden Sonntag gab Wolf einen Soloabend mit den bis dahin geschaffenen Liedern und stellte sie so einem erlesenen Kreis von Hörerinnen und Hörern vor. Eine Auswahl von Hugo Wolfs „Moerike-Liedern“ stehen in der Diskothek im Zwei in unterschiedlichen Aufnahmen zur Diskussion.



Aufnahme 1:

Dietrich Fischer-Dieskau, Bariton; Gerald Moore, Klavier
EMI Classics 7243 5 62188 2 6 (1965/1966/1957 / Neuauflage 2003)



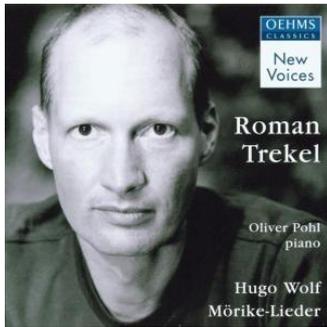
Aufnahme 2:

Wolfgang Holzmaier, Bariton; Imogen Cooper, Klavier
Wigmore Hall Live WHLive0029 (2009)



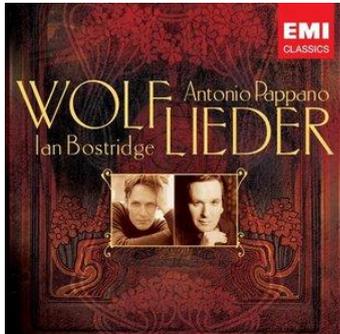
Aufnahme 3:

Brigitte Fassbaender, Mezzosopran; Jean-Yves Thibaudet, Klavier
Decca 440 208-2 (1993)



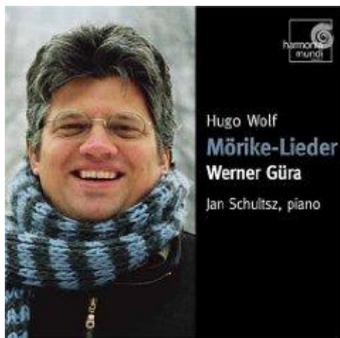
Aufnahme 4:

Roman Trekel, Bariton; Oliver Pohl, Klavier
Oehms Classics OC 305 (2003)



Aufnahme 5:

Ian Bostridge, Tenor; Antonio Pappano, Klavier
EMI 0946 3 42256 2 5 (2006)



Aufnahme 6:

Werner Güra, Tenor; Jan Schultsz, Klavier
harmonia mundi HMC 901882 (2005)

Ausser Konkurrenz: Bearbeitung für Stimme und Orchester



Juliane Banse, Sopran; Dietrich Henschel, Bariton

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin; Ltg: Kent Nagano
harmonia mundi HMC 901837 (2005)